

Auswahlmatrix Teilnahmewettbewerb

- Anlage 3 -

Auswahl geeigneter Unternehmen, Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

Nach **Ziffer IV.1) der Auftragsbekanntmachung** sollen **maximal drei Bewerber** zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Sollten **mehr als drei Teilnahmeanträge** geeigneter Bewerber / Bewerbergemeinschaften infrage kommen, werden die Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe in der Rangfolge aufgefordert, die im Rahmen des **eignungsbasierten Auswahlmodus (§ 51 VgV)** die meisten der zu vergebenden Punkte erhalten (s.u.).

Die Summe der Punkte bestimmt die Reihenfolge der Bewerber. Sollten Bewerber / Bewerbergemeinschaften dieselbe Punktzahl bei der Bewertung erreichen, entscheidet die höchste Punktzahl über die Auswahl. Führt dies nicht zu einem eindeutigen Ergebnis, wird sich der Losentscheid vorbehalten.

Die eignungsorientierte Auswahl **erfolgt auf Grundlage der Angaben zu den unternehmensbezogenen Referenzprojekte** der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft gem. Ziffer 1.12 des Bewerberbogens, konkret anhand der im Formblatt 12 des Bewerberbogens als solche gekennzeichneten Auswahlkriterien (§ 51 VgV). Reicht ein Bewerber oder Bewerbergemeinschaft mehr als drei Unternehmensreferenzen ein, werden für die eignungsorientierte Auswahlentscheidung ausschließlich die ersten drei angegebenen Referenzprojekte berücksichtigt. Die Auswahlkriterien werden wie folgt gewichtet:

Kriterium / Unterkriterium	Max. Leistungspunkte	Wichtung des Einzelkriteriums bei der Ermittlung der Wertungspunkte	
		Gewichtung von 1000 Wertungspunkte	Max. Wertungspunkte: 1000
1. Ausführungsort	10	60 %	600
2. Art der digitalisierten Objekte	10	30 %	300
3. Umfang der digitalisierten Objekte	10	10 %	100
Gesamtsumme		100 %	1000

Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf 2 Dezimalstellen.

Die Teilnahmeanträge werden demnach im Einzelnen **wie folgt bewertet und bepunktet:**

	Kriterium	Beschreibung	Max. Leistungs- punkte	Gewich- tung	Max. Wertungs- punkte
1.	Ausführungsort	<p>Gewertet wird der Durchschnitt aus den gem. Ziffer 1.12 des Bewerberbogens anzugebenden drei Unternehmensreferenzen.</p> <p>Alle Scan- oder Fotoaufnahmen der Objekte werden beim Auftragnehmer angefertigt= 0 Punkte</p> <p>Mehr als 50% der Scan- oder Fotoaufnahmen werden beim Auftraggeber angefertigt = 5 Punkte</p> <p>Alle Scan- oder Fotoaufnahmen der Objekte werden in den Räumlichkeiten des Auftraggebers angefertigt = 10 Punkte</p> <p><u>Rechenbeispiel:</u></p> <p>Referenzprojekt Nr. 1: Scan-/Fotoaufnahmen bei AN = 0 Punkte Referenzprojekt Nr. 2 = Mehr als 50% der Scan-/Fotoaufnahmen bei AG = 5 Punkte Referenzprojekt Nr. 3 = Scan-/Fotoaufnahmen bei AG = 10 Punkte</p> <p>Durchschnitt: $15 / 3 = \underline{5 \text{ Leistungspunkte}}$</p>	10	60 %	600
2.	Art der digitalisierten Objekte	<p>Gewertet wird der Durchschnitt aus den gem. Ziffer 1.12 des Bewerberbogens anzugebenden drei Unternehmensreferenzen.</p> <p>Akten, Bücher (nach 1920) = 0 Punkte</p> <p>Museumsobjekte aller Art, außer Papier (z.B. Gemälde, Keramik, Schmuck, Möbel) = 5 Punkte</p>	10	30 %	300

		<p>Druckgraphiken, Zeichnungen, Handschriften (vor 1920) = 10 Punkte</p> <p><u>Rechenbeispiel:</u></p> <p>Referenzprojekt Nr. 1: Akten, Bücher nach 1920 = 0 Punkte Referenzprojekt Nr. 2 = Museumsobjekte = 5 Punkte Referenzprojekt Nr. 3 = Druckgraphiken, Zeichnungen, Handschriften (vor 1920) = 10 Punkte</p> <p>Durchschnitt: $15 / 3 = 5$ <u>Leistungspunkte</u></p>			
3.	Umfang der digitalisierten Objekte	<p>Gewertet wird der Durchschnitt aus den gem. Ziffer 1.12 des Bewerberbogens anzugebenden drei Unternehmensreferenzen.</p> <p>< 1.200 digitalisierte Objekte = 0 Punkte</p> <p>1.200 bis 2.000 digitalisierte Objekte = 5 Punkte</p> <p>> 2.000 digitalisierte Objekte = 10 Punkte</p> <p><u>Rechenbeispiel:</u></p> <p>Referenzprojekt Nr. 1: 600 Objekte = 0 Punkte Referenzprojekt Nr. 2 = 1.500 Objekte = 5 Punkte Referenzprojekt Nr. 3 = 4.000 Objekte = 10 Punkte</p> <p>Durchschnitt: $15 / 3 = 5$ <u>Leistungspunkte</u></p>	10	10 %	100
	Summe			100 %	1000